

## Koronare Herzkrankheit – Untersuchungen

Bei den nachfolgend beispielhaft zusammengefassten Auszügen aus den Versorgungsinhalten handelt es sich um Empfehlungen für Ihren Arzt für eine leitliniengerechte Behandlung im Rahmen des AOK-Curaplan Koronarer Herzkrankheit. Die vollständigen Versorgungsinhalte stellen wir Ihnen online zur Verfügung unter [www.aok.de/bayern/versorgungsinhalte](http://www.aok.de/bayern/versorgungsinhalte).

| Was untersucht bzw. ermittelt wird  | Häufigkeit   | Durchführung durch                         |
|---|--|--|
| <b>Blutdruck</b>  |  | Hausarzt bzw. medizinische Fachangestellte |
| Erfassung der <b>Symptomschwere</b> (nach der Klassifikation der Canadian Cardiovascular Society, CCS) und <b>Kontrolle der kardialen Risikofaktoren und der Hinweise auf mögliche Komplikationen</b> , z. B. Herzinsuffizienz, Herzrhythmusstörungen   |  |  |
| Motivierende Beratung zum Thema <b>körperliche (Alltags-)Aktivität/Sport</b> sowie Empfehlung zur Teilnahme an medizinisch begleitenden Sportprogrammen und ggf. Krafttraining unter Berücksichtigung der Gesamtsituation   | Bei jedem Curaplan-Termin                                |  |
| <b>Rauchen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Klärung, ob der Patient raucht</li> <li>▪ Aufzeigen der besonderen Risiken des Rauchens</li> <li>▪ Motivation zum Rauchverzicht</li> <li>▪ Klärung der Bereitschaft zu einem Ausstiegsversuch</li> <li>▪ Angebot professioneller Beratungshilfe, ggf. Teilnahme an einem strukturierten Tabakentwöhnungsprogramm</li> <li>▪ Vereinbarung eines Folgetermins in der ersten Woche nach Ausstiegsdatum</li> </ul> |  |  |
| Überprüfung der <b>Therapieadhärenz</b> sowie der Indikation und Wirksamkeit der <b>medikamentösen Therapie</b> und ggf. Anpassung  |  |  |
| Erfassung aller vom Patienten eingenommener Arzneimittel in einem <b>Medikationsplan</b> sowie ggf. Therapieanpassung aufgrund möglicher Nebenwirkungen und Interaktionen   |  | Hausarzt                                   |
| Bei Verordnung von Arzneimitteln, die über die Nieren ausgeschieden werden, bei Patienten ab 65 Jahren: <b>Überwachung der Nierenfunktion</b> durch Berechnung der geschätzten (= estimated) Glomerulären Filtrationsrate (eGFR) auf der Basis des Serum-Kreatinins   | Mindestens 1 x jährlich                                  |  |
| Je nach individueller Risikokonstellation Kontrolle von entsprechenden <b>Laborparametern</b> , z. B. geschätzte glomeruläre Filtrationsrate (eGFR), Blutzucker, Lipide   |  |  |
| Einbeziehung der <b>psychosozialen Situation</b> und ggf. Anpassung der psychosozialen Betreuung sowie Beachtung möglicher <b>psychischer Begleiterkrankungen</b> (z. B. Depression)  | Keine Vorgaben – abhängig von den persönlichen Umständen |  |
| <b>Beratung zu ausgewogener Ernährung</b> bei KHK sowie Empfehlung, eine Gewichtszunahme zu vermeiden   |  |  |
| Überprüfung, ob eine medizinische <b>Rehabilitationsmaßnahme</b> erforderlich ist bzw. eine Anschlussrehabilitation nach akutem Koronarsyndrom bereits durchgeführt wurde   |  |  |
| Empfehlung von <b>Schutzimpfungen</b> nach Maßnahme der gültigen Schutzimpfungsrichtlinie des G-BA  |  |  |

## Koronare Herzkrankheit – Überweisungen/Einweisungen

In folgenden Situationen sieht AOK-Curaplan vor, Sie an einen Spezialisten zu überweisen:

| Wann überwiesen wird   | An wen überwiesen wird   |
|--|--|
| Wenn erneute <b>Angina-Pectoris-Beschwerden</b> („Herzenge-Gefühl“) auftreten oder wenn sie zunehmen   | Herzspezialist (Kardiologe) bzw. kardiologisch qualifizierter Internist  |
| Wenn erstmals oder zunehmend eine <b>Herzschwäche</b> oder <b>Herzrhythmusstörungen</b> auftreten  |  |
| Wenn <b>andere Erkrankungen</b> wie Niereninsuffizienz oder eine Depression vorliegen  | Kardiologe, kardiologisch qualifizierter Internist, Nierenfacharzt (Nephrologe), Diabetologe oder Psychiater/Psychotherapeut |
| Wenn <b>andere kardiologische Erkrankungen</b> vorliegen (z. B. an den Herzklappen)  | Kardiologe, kardiologisch qualifizierter Internist   |
| Wenn ein <b>Eingriff</b> zur Diagnose oder Therapie erwogen wird oder durchgeführt werden soll (z. B. Herzkatheter)  | Kardiologe oder Krankenhaus, das Katheteruntersuchungen durchführt   |
| Wenn Sie nicht ausreichend auf die medikamentöse <b>Therapie</b> ansprechen  | Je nach Medikament: Kardiologe, kardiologisch qualifizierter Internist, Diabetologe  |
| Bei <b>medizinisch notwendiger Schulung</b> wegen Bluthochdruck oder zur Selbstmessung der Blutgerinnung   | Wenn der koordinierende Arzt nicht selbst schult, Ärzte mit entsprechender Schulungsqualifikation                            |
| Bei Verdacht auf <b>akutes Koronarsyndrom</b> oder <b>lebensbedrohliche Dekompensation</b> von Folge- und Begleiterkrankungen (z. B. Hypertonie, Herzinsuffizienz, Rhythmusstörungen, Diabetes mellitus) | Qualifizierte stationäre Einrichtung   |

[www.aok.de/bayern/versorgungsinhalte](http://www.aok.de/bayern/versorgungsinhalte)

Als AOK-Kunden unterstützen wir Sie mit vielen Angeboten in den Bereichen Raucherentwöhnung, Bewegung und Entspannung/Stressbewältigung, mehr für Ihre Gesundheit zu tun. Pro Kalenderjahr fördern wir bis zu zwei Gesundheitskurse. Wählen Sie das für Sie passende aus: [www.aok.de/bayern/meinegesundheit](http://www.aok.de/bayern/meinegesundheit)